

Heute im Lokalen

Aulendorf

Sabrina Goller lernt als eine von wenigen Frauen im Land das Bierbrauen. Wie Bier entsteht, hat sie der SZ gezeigt. • SEITE 19

Bad Waldsee

101 Siebtklässler der Realschule Bad Waldsee haben ihr diesjähriges Musical „Heul' doch“ im Jugendkulturhaus aufgeführt. • SEITE 20

Auto prallt mit Anhänger zusammen

BAD WALDSEE (sz) - Glimpflich ist ein Unfall mit mehreren Beteiligten am Donnerstag gegen 8.50 Uhr in der Steinenberger Straße in Bad Waldsee verlaufen. Wie die Polizei berichtet, fuhr ein 47-Jähriger mit seinem Auto in Richtung Stadtmitte und hatte einen vorausfahrenden Pritschenwagen mit Anhänger überholen wollen. Dabei erkannte er nicht, dass vor dem Gespann eine ältere Radfahrerin fuhr, die der 25-Jährige Pritschenwagenfahrer gerade überholen wollte. Als sich der Autofahrer bereits in Höhe des Anhängers befand, scherte der Fahrer des Pritschenwagens aus und der Anhänger streifte den überholenden Pkw. Dieser prallte danach noch mit dem linken Vorderrad gegen den Randstein. Während der Schaden am Anhänger etwa 1000 Euro beträgt, entstand am Auto des jungen Mannes wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 6000 Euro.

Blut spenden in Haisterkirch

HAISTERKIRCH (sz) - Der DRK-Blutspendedienst in Baden-Württemberg und Hessen ruft dazu auf, am Dienstag, 22. Mai, zwischen 15 und 19.30 Uhr in die Gemeindehalle in Haisterkirch zu kommen, um Blut zu spenden. Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre alt sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt laut Pressemitteilung vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Zur Blutspende ist der Personalausweis mitzubringen. Als Dankeschön erhalten alle Spender in Haisterkirch einen limitierten Kurzzeitmesser in Blutropfenform. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de zu erfahren.

Kreisstraße bei Enzisreute gesperrt

BAD WALDSEE (sz) - Wegen Baumfällarbeiten wird die K 7939 zwischen Enzisreute und Gambach auf Höhe des Waldstücks von Freitag, 18. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 25. Mai, für den Gesamtverkehr voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist laut Stadtverwaltung ausgeschildert.

Malteser bilden Seniorenbetreuer aus

KREIS RAVENSBURG (sz) - Einen Lehrgang zur Betreuungsassistentin bietet der Malteser Hilfsdienst Friedrichshafen vom 18. Juni bis 26. Oktober in Weingarten an - der August ist unterrichtsfrei. Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse der Pflege. Weitere Schwerpunkte des Lehrgangs bilden die Themen „Demenz“, „Aktivierung von Senioren“ und „Hauswirtschaft und Ernährung“. Der Lehrstoff wird von erfahrener Pflegepersonal vermittelt. Nach Abschluss des Lehrgangs können Teilnehmer in der Betreuung und Pflege von Senioren tätig werden. Lehrgangstage und -zeiten auf Anfrage. Der Lehrgang ist laut Pressemitteilung der Malteser zertifiziert und kann über einen Bildungsgutschein durch das Jobcenter gefördert werden. Anmeldungen und Informationen unter Tel.: 07541/3751618 oder E-Mail an spa.bodensee@malteser.org.



Hubert Schirmer und Ingrid Wölflingseder von der Bürgerinitiative Bleiche sind sehr zufrieden mit dem Zwischenergebnis ihrer Umfrage. FOTO: WOLFGANG HEYER

Bürgerinitiative Bleiche hat bereits mehr als 5000 Unterstützer

Interessierte können an der Umfrage noch bis Ende Mai teilnehmen - Auch Besucher und Arbeitnehmer aus umliegenden Städten können Meinung äußern

Von Wolfgang Heyer

BAD WALDSEE - Mehr als 5000 Unterstützer haben bereits bei der Bleiche-Umfrage der Bürgerinitiative Bleiche (BIB) teilgenommen und sich damit für eine Aussetzung der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat ausgesprochen. Die Planungen sollen ihrer Ansicht nach neuerlich diskutiert werden.

Die Bürgerinitiative zeigt sich bereits jetzt überwältigt von der Resonanz der Teilnehmer. „Wir hatten uns erhofft, 5000 Unterstützer für unser Anliegen zu gewinnen. Dieses Ziel, was unserer Meinung nach von großer Bedeutung für Gewerbetrei-

bende, Gastronomen, Bürger und Besucher dieser Stadt ist, haben wir bereits übertroffen“, teilen die Mitglieder mit.

Laut den Umfrage-Initiatoren können auch Besucher der umliegenden Städte und Gemeinden an

„Wir hatten uns erhofft, 5000 Unterstützer für unser Anliegen zu gewinnen“,

ist die Bürgerinitiative überwältigt von der Resonanz der Teilnehmer

der Abfrage teilnehmen. „Wir wurden beispielsweise von Aulendorf und Bad Schussenriedern, die hier arbeiten und einkaufen, immer wieder gefragt, ob sie teilnehmen dürfen. Und ja klar, sie sind ja auch von den Plänen und den Parkplätzen betroffen“, sagen Ingrid Wölflingseder und Hubert Schirmer von der Bürgerinitiative.

Einerseits liegen die Flyer in den Innenstadt-Geschäften aus und können bis Ende Mai direkt vor Ort abgegeben werden. Andererseits können sich Interessierte auch online beteiligen. Die Internetseite www.waldsee-zukunft.de ist noch bis Donnerstag, 24. Mai, freigeschaltet.

Bad Waldsee erhält 700 000 Euro Zuschuss

Sanierungsgebiet Altstadt III profitiert von finanzieller Unterstützung des Ministeriums

BAD WALDSEE (hey) - 700 000 Euro erhält die Stadt Bad Waldsee für ihr Sanierungsgebiet Altstadt III vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau. Insgesamt fließen rund 8,5 Millionen Euro für die Städtebauförderung in den Landkreis Ravensburg.

„Es ist sehr erfreulich, dass in der Fördersetzung der beiden bisherigen

Förderprogramme Altstadt I und Altstadt II auch die Förderkulisse Altstadt III wieder vom Land unterstützt wird“, erklärt Rathausprecherin Brigitte Göppel auf SZ-Nachfrage. Wofür das Geld eingesetzt wird? Dazu Göppel: „In der Förderung können einzelne Sanierungsmaßnahmen auf Antrag gefördert werden, wenn die Fördervoraussetzungen er-

füllt werden.“ Mithilfe der früheren finanziellen Zuschüsse konnten Investitionen von privaten Investoren auf den Weg gebracht und dadurch die Bausubstanz in der Altstadt verbessert werden, weiß Göppel.

In ganz Baden-Württemberg schüttet das Ministerium knapp 245 Millionen Euro an Fördermitteln aus. Gefördert werden 68 neue Sanie-

rungsgebiete sowie 255 bereits laufende Gebiete, für die die Mittel aufgestockt werden. „Mit der Städtebauförderung erhöht das Land die Attraktivität unserer Innenstädte und Dörfer. Vor allem die Zentren sollen langfristig lebenswert bleiben“, teilen die Landtagsabgeordneten Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne) mit.

Auch die Wahlkreisabgeordneten August Schuler (CDU) und Manne Lucha (Grüne) begrüßen die finanzielle Unterstützung: „Mit der Städtebauförderung erhöht das Land die Attraktivität von Quartieren und Ortskernen. Die Menschen sollen sich in Quartieren wohlfühlen, in allen Orten sollen die Zentren lebenswert bleiben.“

Wasserschaden bei der „Waldmeisterin“

Petra Melzer hat ihr Geschäft in der Hauptstraße am Freitag vorläufig geräumt

BAD WALDSEE (hey) - Petra Melzer hat ihr Ladengeschäft „Waldmeisterin“ in der Bad Waldseer Hauptstra-

ße am Freitag vorläufig geräumt. Der Grund: ein Wasserschaden. Die Schaufenster sind verhüllt



Wasser tropft von der Decke, daher hat Petra Melzer Wassereimer aufgestellt. FOTO: WOLFGANG HEYER

und das Geschäft leer geräumt. Wasser tropft von der Decke in zwei Putzeimer. Auf dem Boden hat sich eine kleine Pfütze gebildet. Ein penetranter Geruch liegt in der Luft. So präsentierte sich der sonst so adrett eingerichtete Laden am Freitagmorgen. „Heute wurde der Strom abgestellt und ich räume den Laden“, sagt Melzer und kann über den Grund des Wasserschadens nur spekulieren: „In alten Häusern weiß man das erst ganz genau, wenn die Decke geöffnet ist.“ Das kleine Loch in der Decke, aus dem stetig Wassertropfen den Boden fallen, lässt ebenfalls nur Spekulationen zu. Fakt ist gleichwohl, dass sich in den nächsten Tagen die Handwerker dem Wasserschaden annehmen werden. Wie es für die „Waldmeisterin“ weitergeht, weiß Melzer aktuell noch nicht.

Klinikverbund reduziert Defizit weiter

Oberschwabenklinik legt Bilanz für 2017 vor - Fehlbetrag bei 4,9 Millionen Euro

Von Bernd Adler

KREIS RAVENSBURG - Ein Defizit von rund 4,9 Millionen Euro muss der Landkreis Ravensburg bei seinem Tochterunternehmen, der Oberschwabenklinik, im Geschäftsjahr 2017 ausgleichen. Der allergrößte Teil des Zuschussbedarfs entfällt auf die Immobilien des Klinikverbunds. Das Defizit des eigentlichen Krankenhausbetriebs hingegen nähert sich der schwarzen Null.

2011/12 hatte der Sanierungsprozess für den Klinikverbund, zu dem auch das Krankenhaus Bad Waldsee gehört, die Mitarbeiter verzeichneten auf fünf Prozent ihres Lohns. Jahr um Jahr konnte so - verbunden mit weiteren Einnahmesteigerungen und Ausgabenkürzungen - das jährliche Defizit reduziert werden. Seit 2017 zahlt die OSK wieder Miete für ihre Gebäude an den Kreis; die Mitarbeiter erhalten Lohn nach Tarif.

Fehlbetrag durch eigene Anstrengung kompensiert

Inzwischen habe sich die finanzielle Lage der OSK weiter verbessert, berichtete deren Geschäftsführer Sebastian Wolf am Freitag bei der Vorstellung der Bilanz des Jahres 2017. Dies zeige sich beispielhaft an einem Einnahmefehl bei stationären Leistungen im vergangenen Jahr, wo plötzlich ungeplant 7,5 Millionen Euro fehlten. Die OSK konnten diesen Fehlbetrag durch eigene Anstrengungen kompensieren.

Betrachtet man die Ertragslage der OSK genauer, so fällt auf: Der Betrieb des Klinikverbunds verbuchte 2017 ein Defizit von nur noch 567 000 Euro. Entscheidend für das Gesamtdefizit von rund 4,9 Millionen Euro sind Gebäudekosten und Investitionen dafür. Zum Vergleich: Im Vorjahr lag das Gesamtdefizit noch bei 6,6 Millionen Euro, 2015 bei 8,4 Millionen.

Knapp 176 000 Patienten hat das Gesundheitsunternehmen im vergangenen Jahr versorgt, rund 57 000 davon waren medizinische Notfälle. Das waren so viele Menschen wie noch nie in der Geschichte des Klinikverbunds. Mit rund 204 Millionen Euro hat die OSK 2017 einen Rekordumsatz erzielt. Die Auslastungsquote der Betten lag bei 78,3 Prozent.

Größter Ausbildungsbetrieb im Landkreis

Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften beschäftigt die OSK derzeit 2700 Menschen, die Hälfte davon in Teilzeit. Mit 245 jungen Leuten ist der Verbund der größte Ausbildungsbetrieb im Landkreis Ravensburg. Bereits am Donnerstag hatte der Ravensburger Kreistag die Bilanz der Oberschwabenklinik diskutiert. Die Kreisräte betonten in der Debatte durchweg den guten Weg, auf dem sich der Klinikverbund befindet. Großes Lob gab es für das Engagement der Mitarbeiter - auch wenn Geschäftsführer Sebastian Wolf einräumen musste, dass die Personaldecke sehr dünn sei, immer wieder auf Leiharbeiter zurückgegriffen werden müsse und zudem der Fachkräftemangel ein großes Problem darstelle. Im Kreistag kam daher die Forderung auf, in Zukunft bei der Vorstellung einer Jahresbilanz die Mitarbeiterzufriedenheit ebenfalls darzustellen.

ANZEIGE

Das Laufereignis in Oberschwaben
12. Mai 2018

16. Bad Waldseer lauffieber

danke!

Markus Brauchle Bernhard (Benno) Schultes Franz (Locke) Lorinser Eckart Knof

Danke an alle, die geholfen, angefeuert, gesponsert, gespendet, abgesperrt, angemeldet, gemessen, ausgeschenkt, moderiert, geputzt, aufgehängt, abgehängt, aufgebaut, abgebaut, eingesammelt, aufgeräumt, transportiert, musiziert, aufgeführt, verzartet, fotografiert, gestaltet, geschrieben, mitgefiebert und toleriert haben - und natürlich Danke an alle, die gelaufen sind!

SCHÖN, DASS SIE ALLE DA WAREN!

www.badwaldseer-lauffieber.de

Wir sehen uns wieder am 18. Mai 2019!